

November, **Dezember**
2021

Bochumer *Kultur*rat e.V.



Liederjan, 27.11.

Herzlich willkommen

im **KulturMAGAZIN**



Lothringer Straße 36c
44805 Bochum-Gerthe
0234 - 86 20 12
tickets@bochumerkulturrat.de
www.bochumerkulturrat.de

Die 20. Anne Frank Kulturwochen starten

siehe
auch
S. 9



Tisa von der Schulenburg,
1989

© Foto: Jim Knopf

Liebe Kulturrat-Feundinnen,
liebe Mitglieder,
sehr geehrte Gäste,

wir freuen uns, in diesem Jahr die 20. Anne Frank Kulturwochen präsentieren zu können. Mit genau 12 Monaten 'Verspätung' – die Gründe sind hinlänglich bekannt.

Klezmer, Weltmusik, Lesung, ... neue Bands und gute Bekannte sorgen auch in diesem Jahr wieder für einen ausgewogenen Mix in bewährter hoher Qualität.

Gleichzeitig zeigen wir während der Veranstaltungen Originalzeichnungen von Tisa von der Schulenburg, die bereits im Januar 1989 bei der ersten Ausstellung des Bochumer Kulturrat mit ihren Arbeiten vertreten war. Wir danken der Tisa von der Schulenburg-Stiftung für die Leihgaben und Ingrid Sommer-Brinkamp für die sehr gute Zusammenarbeit.

Bleiben Sie gesund und lassen Sie uns zusammen dafür Sorge tragen, dass Kultur wieder durchstarten kann!

Herzlich willkommen,
Ihr Kulturrat-Team



IMPRESSUM UND WEGBESCHREIBUNG

Herausgeber: Bochumer Kulturrat e.V.

Freier Träger für kulturelle Bildung, Wissenschaft und Gemeinwesenentwicklung

Lothringer Straße 36c, 44805 Bochum-Gerthe

Telefon: 0234 - 86 20 12, **Fax:** 0234 - 516 58 50

Bürozeiten: Mo+Mi 10-12 Uhr und 13-17 Uhr; Do+Fr 10-13 Uhr

E-Mail: tickets@bochumerkulturrat.de (*Kartenreservierung*)

info@bochumerkulturrat.de (*Bürokontakt*)

booking@bochumerkulturrat.de (*Auftrittsbuchung*)

kunstverein@bochumerkulturrat.de

vorstand@bochumerkulturrat.de

Web: www.bochumerkulturrat.de

Bankverbindung: Sparkasse Bochum

IBAN: DE80 4305 0001 0006 3131 59

SWIFT-BIC: WELADED1BOC

h
o
m
e
p
a
g
e



ÖPNV: Stadtbahn 308/318 ab Hbf Bochum nach Gerthe bis Haltestelle Gerthe-Mitte;

Bus 353 ab Castrop Münsterplatz bis Haltestelle Gerthe-Mitte;

Bus 353 ab Hbf Bochum nach Castrop Münsterplatz bis Haltestelle Gerthe-Mitte;

Bus 364 ab Castrop Münsterplatz oder BO-Langendreer bis Haltestelle Gerthe-Mitte.

PKW: Aus Richtung Essen oder Dortmund A40, Ausfahrt 37, dann nach Gerthe;

aus Richtung Münster oder Wuppertal A43, Ausfahrt 17, dann nach Gerthe.

Mit freundlicher Unterstützung:



geplantes

PROGRAMM NOVEMBER 2021 AFK (20. Anne Frank Kulturwochen)

Do 4.11. 20 Uhr	„ELIAS“ – Lesung mit Musik AFK	III
Fr 5.11. 20 Uhr	Trio JMO Orient trifft Afrika trifft Schweiz AFK	I
Sa 6.11. 20 Uhr	Hamburg Klezmer Band AFK	I
Fr 12.11. 20 Uhr	Odessa-Projekt Weltmusik unplugged AFK	II
Mi 17.11. 19 Uhr	Jahreshauptversammlung der Mitglieder	
Do 18.11. 19:30 Uhr	DAV-Multimediovortrag: „Island & Grönland“ 10 € / 5 €	
Fr 19.11. 20 Uhr	Trio „Latin Fantasy“ US-Clubjazz AFK	I
Sa 20.11. 20 Uhr	Paul Hoorn & Freunde „Shir ha Shirim“ Weltmusik AFK	I
Sa 27.11. 20 Uhr	Liederjan Locker bleiben	I

geplantes

PROGRAMM DEZEMBER 2021

Fr 3.12. 20 Uhr	Arik Strauss Trio & Joe Kučera Jazz	II
Sa 4.12. 20 Uhr	Duet for Two Hommage à Astor Piazzolla	II
Fr 10.12. 20 Uhr	Inswingtief Swing, Gypsy, Tango ...	I
Sa 11.12. 20 Uhr	Kornblum-Familie Klangreise	II
Sa 18.12. 20 Uhr	Jörg Hegemann Trio Boogie Woogie Express	I

Programmänderungen möglich und vorbehalten.

Kartenreservierung:

entweder telefonisch **0234 - 86 20 12**

oder per E-Mail **tickets@bochumerkulturrat.de**

Preisgruppen: I = 14 € /erm. 12 € II = 12 € /10 € III = 10 € /8 €

Voraussichtlich ist weiterhin nur eine begrenzte Gästeanzahl zugelassen.

WIR BITTEN DAHER UM VERBINDLICHE VORANMELDUNG

mit Name, Adresse und Telefonnummer für die notwendige Anwesenheitsliste. Ein Mund-Nase-Schutz ist erforderlich. Beim Einlass im Bochumer Kulturrat gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet)! Vielen Dank.

Kunstverein

Bochumer Kulturrat e. V.

Bewerbungen, Fragen, Kontakt über

kunstverein@bochumerkulturrat.de

Infos auf der Homepage unter 'Kunstverein'.

Mitglied im ADKV

geplantes

PROGRAMM NOVEMBER



AFK Do 4.11. 20 Uhr: „Elias“ –

deutsch-jüdische Familiengeschichten
Hanneke Schmitz und ihr Mann Peter Schmitz erforschen seit 2012 die Geschichten ihrer jüdischen Vorfahren und Verwandten. Die Ergebnisse dieser gemeinsamen Arbeit fassten sie in zwei Büchern zusammen: „Die Günzburger – Eine deutsch-jüdische Familiengeschichte“ (2015) und „Elias und Anverwandte –

deutsch-jüdische Familienschicksale“ (2018). Entstanden ist ein spannendes zeitgeschichtliches Panorama vor dem Hintergrund der letzten hundert Jahre – die Geschichte des „deutschen Judentums“ pars pro toto. **Hanneke und Peter Schmitz** präsentieren eine Lesung mit Diashow über das Leben der Eltern der Autorin, Gerda Elias und Fritz Günzburger im holländischen Exil. Im zweiten Teil der Veranstaltung berichten beide über ihre Recherchen und Beiträge zur Erinnerungsarbeit.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von **Marielen Laufenberg-Simmler** am Klavier mit Werken von Fanny Hensel und Beethoven.

AFK Fr 5.11. 20 Uhr: Trio JMO Orient trifft Afrika trifft Schweiz



Ein Berner Holzbläser, ein Kora-Spieler und Sänger aus dem Sénégäl und ein israelischer Perkussionist haben vor 4 Jahren ein Trio aus der Taufe gehoben, das sich der uralten Tradition des Storytelling in der Musik widmet. Alle drei schöpfen aus einem reichen Erfahrungsschatz, der nicht nur die jeweilige musikalische Tradition (Jazz, westafrikanische Musik, Musik des Orients) einschließt, sondern genau auch die Öffnung derselben in der Kommunikation mit dem Anderen. „Drei Länder – eine Sprache“ ... wo Geschichten mit dieser Intensität erzählt werden, erübrigen sich weiterführende Stilbezeichnungen.

JMO sind: **Jan Galega Brönnimann** (Bass Clarinet, Soprano Saxophone), **Moussa Cissokho** (Kora, Vocal, Talking Drum), **Omri Hason**, (Oriental Percussion, Hang, Kalimba)

AFK Sa 6.11. 20 Uhr: Hamburg Klezmer Band



Studierte Profimusiker mit jüdischen Wurzeln in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion, die mit Temperament und Gefühl gleichermaßen ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm jüdischer, moldawischer, ukrainischer und rumänischer Musik darbieten. Die Band beherrscht das traditionsgetreue Spiel, ihre Seele offenbart sich jedoch in der Improvisation und Erkundung neuer Wege. Aus diversen Stilrichtungen durch Ausflüge in andere Genres und Kulturen entsteht

ein individueller, unverwechselbarer Sound. Die Band besteht aus dem Violinisten und Komponisten **Mark Kovnatsky**, einem der bemerkenswertesten Klezmer Violinisten Europas, dem Akkordeon-Virtuosen und Arrangeur **Stanislaw Dinerman** und dem Tubisten und Musiktheoretiker **Mikhail Manevitch**.

AFK Fr 12.11. 20 Uhr: Odessa-Projekt *Weltmusik unplugged*



Mit satten Bläsersätzen, fetzigen Geigen-, Saxofon- und Akkordeon-soli, treibender Percussion, groovigem Kontrabass und mehrstimmigem Gesang – alles unplugged – nimmt das 5-köpfige Ensemble sein Publikum mit auf die Reise von Mazedonien bis zum Schwarzen Meer.

Stefanie Hölzle, Sabine Schmelzer, Daniel Marsch, Joachim Heinemann und **Susanne Heinemann** bieten neben heißen Balkantänzen und Klezmer-Bulgars zur Entspannung melancholische Lieder von idyllischen Stationen in bulgarischen Dörfern, serbischen Städtchen oder auch am Lagerfeuer der Roma. Endstation ist Odessa, der Schmelztiegel der Kulturen.

Mi 17.11. 19 Uhr: Jahreshauptversammlung der Mitglieder
interne Veranstaltung Wir bitten um vorherige Anmeldung!

Do 18.11. 19:30 Uhr: DAV-Multimediavortrag



*Island & Grönland in 3D –
Naturparadiese des Nordens*

Fauchende Geysire, tosende Wasserfälle, bunte Bergmassive und gewaltige Gletscher in endloser Weite wechseln mit kargen Schotterwüsten. Per Auto, Fahrrad, Schiff und zu Fuß hat der 3D Fotograf **Stephan Schulz** beide Inseln zu allen

Jahreszeiten besucht. In seinen Bildern entstehen so durch die sich ständig wechselnden Wetter- und Lichtverhältnisse einmalige Stimmungen. In humorvollen Erzählungen beschreibt er, wie er auf dem Rücken von Islandpferden über die Hochlandwüste des Sprengisandur reitet, oder sich mit dem Fahrrad auf z. T. fürchterlichen Wellblechpisten durchs Hochland kämpft, auf denen das Furten von eiskalten Gletscherflüssen noch den angenehmsten Teil darstellt.

AFK Fr 19.11. 20 Uhr: Trio „Latin Fantasy“ *US-Clubjazz*



Der Kubaner Roberto Santamaria, Dizzy Krisch und sein Sohn Anselm aus Tübingen haben eine Band gegründet, die mit „Latin Fantasy“ die schönsten Crossover-Hits aus klassischem Jazz und karibischen Rhythmen spielen. Große Musiklegenden wie Dizzy Gillespie, Eddy Palmieri oder Chick Corea werden lebendig, wenn das Trio den rhythmischen

Groove der US-Clubs aus den 1950er und -60er Jahren improvisiert. Auf 50 Jahre Bühnenleben blickt Altstar **Dizzy Krisch** am Vibraphon zurück. In Vaters Fußstapfen tritt der akademisch ausgebildete Jazz-Pianist **Anselm Krisch**. **Roberto Santamaria** aus Havanna, Mitbegründer der „Latin Jazz Stars“, ist Meister der afro-kubanischen Percussion und bildet mit Charme und Temperament das rhythmische Gerüst.

AFK Sa 20.11. 20 Uhr: Paul Hoorn & Freunde „Shir ha Shirim“
„Liebe ist stärker als der Tod“ – Gedenken an die Pogromnacht in Deutschland vor 81 Jahren.



Dieses Programm versammelt Lieder aus den jüdischen Ghettos in Vilna und Krakow, aus Chile, Argentinien und Cuba, den Mauthausen-Zyklus von Mikis Theodorakis und das Lied von der Moldau von Bertolt Brecht und Hanns Eisler. Menschlicher Gesang als Aufstand gegen Mutlosigkeit, als Vision von einem friedlichen Leben, als Klage und als Eintreten für die Würde von Opfern grausamer Gewalt und Entmenschlichung. Musik und Poesie als Utopie in einer Welt der Zerstörung und Ignoranz. Es singen und spielen: **Klara Fabry**, Klarinetten, Blockflöte und Gesang; **Pablo Gomez**, Gesang und Gitarre; **Paul Hoorn**, Gesang, Akkordeon und Moderation; **Anna von Koch**, Violoncello und Gesang; **Karolina Petrova**, Gesang, Violine und Bassukulele

Sa 27.11. 20 Uhr: Liederjan Locker bleiben



Letztes Jahr hätte der Auftritt trotz Pandemie noch stattfinden können (der Lockdown begann erst Tage später), doch ging der Motor des Tourbusses kaputt! Da hieß es: cool und locker bleiben – und sich auf heute freuen!!

Cool und locker wollen heute viele sein. Aber wie funktioniert das? Einfach so rumlockern geht doch nun gar

nicht. Wo sind wir denn? Da müssen ernsthafte Fachleute her: **Liederjan**. Mit lockerer Hand aber ernsthaft nehmen **Jörg Ermisch**, **Hanne Balzer** und **Philip Omlor** Alltagserscheinungen und sich selbst auf die Schippe; mit ihrer hauseigenen Mischung aus Chanson, Folk, Kabarett und gehobenem Blödsinn. Für diese lockere Mischung erhielten die Liederjans schon vor vielen Jahren den „Deutschen Kleinkunst Preis“. (Ernsthaft!) Das Trio singt von den großen Problemen unserer Zeit und präsentiert 'Lock'-erleben in nach-'Lock-Down'-Zeiten.

geplantes

PROGRAMM DEZEMBER

Fr 3.12.2021 20 Uhr Arik Strauss Trio & Joe Kučera



Der in Jerusalem geborene Pianist **Arik Strauss**, Urenkel des Philosophen Martin Buber, spielte bereits in Japan, Israel, Europa und den USA, wo er u.a. im berühmten 'Birdland'-Club in New York oder im 'Blue Note' in Philadelphia auftrat. Er arrangierte ein 'Tribute to Duke Ellington', arbeitete dafür mit dessen Sohn Mercer Ellington zusammen. Mit Lea Goldberg u.a. arbeitet er an dem Projekt, Gedichte seines Großvaters Arie Ludwig Strauss mit eigenen „Kompositionen für Piano und zwei Stimmen“ zu vertonen. Im Trio mit **Andrea Marcelli** (Schlagzeug), **Hendrik Nehls** (Kontrabass) sowie „**Saxophone-Joe**“ **Kučera** erleben wir hochprofessionelle Jazzdarbietungen zwischen Soloimprovisationen und Ensemblespiel der Extraklasse in dem aktuellen Programm „Closing the Circle“.

Sa 4.12. 20 Uhr: **Duet for Two** *Hommage à Astor Piazzolla*



Wieder verzaubert das sympathische deutsch-französische Duo **Stefanie Schulte-Hoffmann** (Akkordeon) & **Guy Bitan** (Gitarre) sein Publikum mit einem neuen Programm und spielt eine Hommage an den Begründer des Tango Nuevo, Astor Piazzolla, der im März diesen Jahres 100 Jahre alt geworden wäre. Es werden berühmte-vertraute, aber auch unent-

deckte Tangos des Vollblut-Musikers Astor Piazzolla zu hören sein, genauso wie eine ihm eigens gewidmete Komposition.

Die beiden bieten zudem vorab sinnliche, unterhaltsame, beschwingte und rhythmisch prägnante Musik verschiedener Komponist*innen des amerikanischen Doppelkontinentes und Europas. Das 'Duet for Two' konzertiert seit vielen Jahren in dieser seltenen, klanglich sehr reizvollen Besetzung. Freuen Sie sich auf einen herbstlich-beschwingten Abend und lassen sich überraschen!

Fr 10.12. 20 Uhr: **Inswingtief** *Swing*



Das Ensemble aus Würzburg spielt exquisite akustische Swingmusik in der Tradition des großen Django Reinhardt und Stephane Grappelli und deren Erben, beeinflusst von Bossa Nova, Tango und Musettewalzen aus dem Paris der 1920er Jahre. In ihren eigenen Kompositionen verschmelzen diese Klänge mit europäischer Folklore, die mit treibenden

Rhythmen, fesselnden Improvisationen und gefühlvollen Melodien auch schon mal an den Strand von Ipanema entführen.

In der Besetzung **Thomas Buffy** (Violine), **Felix Leitner** (Gesang und Maccaferri-Gitarre), **Stefan Degner** (Jazzgitarre) und **Sabrina Damiani** (Kontrabass) begeistert das Quartett mit Gypsyjazz und Worldmusic, die genussvoll und mitreißend zugleich in Ohr und Beine geht.

Sa 11.12. 20 Uhr **Kornblum-Familie** *Klangreise*



Die Geschichte der Kornblum-Familie ist nicht alltäglich: Ein Sohn fragt den Vater im Alter von sechs Jahren, ob man nicht Musik auf alten Instrumenten selber spielen könne. Ein Jahr später: Mit seinem jüngeren Bruder gibt er ein spontan angekündigtes, improvisiertes Geburtstagskonzert. Dies war der Anfang.

Inzwischen konzertieren **Florin** und **Andolin Körner**, mittlerweile 16 und 18 Jahre alt und Bundespreisträger „Jugend musiziert“ (drei erste Preise) mit Vater und Komponist

BLEIBEN SIE ...

Ronald Blum im In- und Ausland. Die Liebe zur Musik ist ihre Triebfeder, um uralte, vergessene Melodien einerseits, neue Darstellungswege andererseits zu Gehör zu bringen. Ihre Experimente brachten sie z.B. dazu, Stücke im Stockdunklen oder mit Augenbinden zu spielen, um so die Klangwelt ihrer ungewöhnlichen, insgesamt 14 Instrumente neu zu erforschen. Erleben Sie Renaissancemusik und zeitgenössische Klänge in wunderbarer Harmonie.

Sa 18.12.2021 20 Uhr: Jörg Hegemann Trio *Boogie Woogie Express*



Unser traditioneller und vertrauter Wohlfühl-Programmabschluss: **Jörg Hegemann** aus Witten, grandioser Boogie-Woogie-Klaviateur, wird zusammen mit dem gestandenen Begleiter **Jan Freund** am Schlagzeug und **Paul G. Ulrich** (u.a. Paul Kuhn Trio) am Kontrabass wie gewohnt lehrreich und

unterhaltsam zugleich den Ausflug in die musikalische Welt des Chicago der 1930er Jahre gestalten. Als erfahrener Reiseleiter wird Jörg Hegemann zwischen die heißen Rhythmen zur Erholung wild wippender Füße sanftere Klänge beimischen und manch Hintergründiges zu erzählen wissen. Wir freuen uns!

*Wir wünschen allen Gästen,
Freundinnen und Förderern eine
entspannte Adventszeit und einen
guten Jahresausklang.*

*Herzliche Grüße
vom Bochumer Kulturrat-Team*

Terminvorschau 2022

(unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit in schwierigen Zeiten)

8.1. Lutzemanns Jatzkapelle • 14.1. Jazz mit Jan Klare „Bambostic“ •
28.1. Essener Gitarrenduo • 5.2. Der Black & Philip Roemer • 18.2. Dr.
Mojo • 4.3. Claude Bourbon • 5.3. Sarah McQuaid • 12.3. Ingo Mar-
mulla Band feat. John Marshall • 18.3. Jeanine Vahldiek Band • 19.3.
Tango Fuego (Abschiedskonzert nach 30 Jahren !) • 25.3. ME-Lounge •
8.4. Philip Omlor • 9.4. Tempi Passati • 22.4. Marielen Lauffenberg-
Simmler & Maria Wolf • 23.4. An Rinn • 30.4. Tango-X • tbc...

... BITTE GESUND!

Ausstellung im

Bochumer Kulturrat e. V.

Tisa von der Schulenburg

Holocaust – Zeichnungen



Während der Veranstaltungen in unseren Anne Frank Kulturwochen zeigen wir Originalzeichnungen von Tisa von der Schulenburg, die bereits im Januar 1989 bei der ersten Ausstellung des Bochumer Kulturrat mit ihren Arbeiten vertreten war (s. im Buch: „30 Jahre Bochumer Kulturrat e.V., 2018).



Der alljährliche Veranstaltungsschwerpunkt zu Antisemitismus, Anti-Zyganismus und Fremdenfeindlichkeit, der nun schon seit 20 Jahren kontinuierlich unser Programm im November bestimmt, wird hier von Arbeiten zum Thema 'Holocaust' begleitet, und zeigt auf, wie wichtig es ist, in der Gesellschaft diese Themen aktuell zu diskutieren, und das Aufklärung nicht aufhören darf.

Wir danken der Tisa von der Schulenburg-Stiftung für die Leihgaben und der Geschäftsführerin Ingrid Sommer-Brinkamp für ihre engagierte Unterstützung der Idee und die sehr gute Zusammenarbeit.

Öffnungszeiten: Während der 20. Anne Frank Kulturwochen vom 4.-20.11.2021 zu den Veranstaltungen.

Besuche nur mit vorheriger Anmeldung.

E-Mail an tickets@bochumerkulturrat.de oder Tel. **0234 - 862012**. Bitte beachten Sie Abstandsregeln und Maskenpflicht. Danke. Einlass mit 3G-Nachweis.